

# EGN-Anbau: Kirche streckt vor

## Landkreis zahlt erst am 2015

Der Kreistag hat dem geplanten Anbau am Evangelischen Gymnasium (EGN) zugestimmt. Die lutherische Landeskirche als Trägerin der Schule ist an einer raschen Umsetzung interessiert – und streckt dem Landkreis die finanziellen Mittel vor.

sh **NORDHORN.** Wie bereits der Schulausschuss hat jetzt auch der Kreistag dem Bau einer 3,2 Millionen Euro teuren Erweiterung zugestimmt. Damit wird das EGN unter anderem eine neue Mensa enthalten, die auch als Aula genutzt werden kann (die GN berichteten).

Trägerin der Schule ist die lutherische Landeskirche Hannover, die 41 Prozent der Kosten – rund 1,3 Millionen Euro – übernehmen wird. Die übrigen 1,9 Millionen Euro gehen zulasten des Kreises. Geht es nach den Wünschen der Kirche, soll der Anbau bereits im Frühjahr 2015 fertiggestellt sein.

**Das Problem:** Der Landkreis, der den Löwenanteil schultert, sieht sich angesichts der finanziellen Lage erst 2015 bereit, erste Mittel

zu zahlen. **Die Lösung:** Kreis und Kirche haben sich auf einen Vertrag geeinigt, der die Vorfinanzierung der Baukosten durch die Landeskirche beinhaltet. **Das bedeutet:** 2014 wird die Kirche zwei Millionen Euro zahlen – 1,3 Millionen Eigenanteil und 700 000 Euro für den Landkreis. 2015 streckt die Kirche 950 000 Euro vor, der Landkreis zahlt in diesem Jahr erstmals 250 000 Euro. Damit sind die Baukosten gedeckt. Bis 2018 will die Landkreis die insgesamt 1,65 Millionen Euro Schulden bei der Kirche sukzessive tilgen.

Ein weitere Teil der Vereinbarung: Da der Kreis Eigentümer des Gebäudes ist und damit die Kirche bei einer Kündigung des Schulübernahmevertrags nicht mit leeren Händen dasteht, haben sich die Beteiligten auf die Klausel geeinigt, dass die Kirche in diesem Fall einen Wertausgleich, gemessen am Wert des Gebäudes, erhält.

Landrat Friedrich Kethorn zeigte sich zufrieden mit der gefundenen Lösung und der Zusammenarbeit mit der Trägerin. „Die Investition der Landeskirche ist ein klares Bekenntnis zum Standort des Evangelischen Gymnasiums in Nordhorn“, sagte er.



**Der Bolzplatz** am Evangelischen Gymnasium wird in naher Zukunft einem Erweiterungsbau weichen. Foto: Kersten